



Jahresbericht 2024

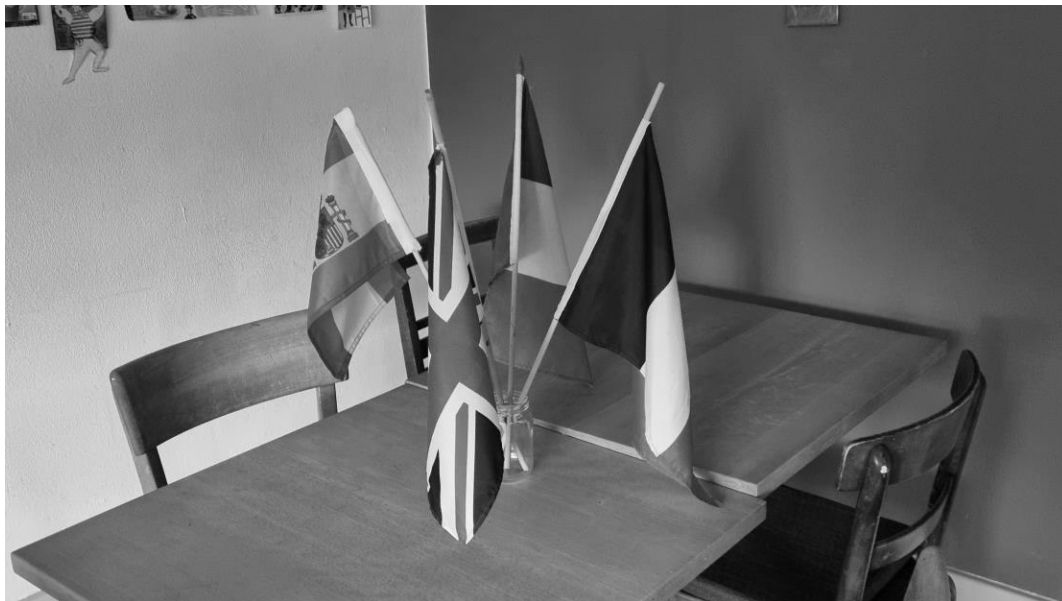
Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 wiederum zu sechs Vorstandssitzungen. Mit dem Rücktritt von Nils Hirschi besteht der Vorstand nun aus sieben Mitgliedern.

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Spiezer Agenda 21 ist ein erstes Mal erneuert worden.

Vereinsaktivitäten

DorfHus

Nach den verschiedenen Höhepunkten im Jahr 2023 im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums des DorfHus', stand im Jahr 2024 wiederum der reguläre Betrieb des DorfHus' im Mittelpunkt. Begegnung findet vor allem an den Mittwoch- und Samstagmorgen am Stammtisch statt. Zusätzlich zu diesen wöchentlichen Treffs fanden wiederum die bereits seit Jahren regelmässig angebotenen Anlässe statt, wie die monatliche Sprachenbeiz, die Crêpes-Abende, Digital-Beratungen und Digitalcafés. Die in den Wintermonaten stattfindenden monatlichen Filmabende wurden Ende 2024 mit einem dem Herkunftsland des Filmes angepassten Apéro sowie Snacks angereichert. Dies hat dazu geführt, dass die Anzahl der Filmschauenden markant anstieg. Die ukrainischen Flüchtlinge treffen sich weiterhin einmal in der Woche im Bistro, um sich ungezwungen austauschen können. Das Bild mit dem vollen Bistro entstand am Weihnachtsfest der ukrainischen Diaspora.





Gemeinschaftsgarten Spiez

Das Gartenjahr 2024 startete nass und wir mussten uns wetterbedingt eher mit schwierigen Bedingungen begnügen. Der viele Regen hatte einen Vorteil: wir mussten weniger giessen. Unser, im Jahr 2023 gebautes Gartenhaus hat sich sehr bewährt, können wir doch unsere Gerätschaften im Trockenen lagern, oder man konnte sich auch mal vor einem Sommergewitter unter das Dach retten. Auch die Trockentoilette ist sehr beliebt und ist nicht mehr wegzudenken. Trotz des regnerischen Sommers konnten wir gutes Gemüse ernten, leckere Beeren naschen und duftende Kräuter schneiden. Auch die Blumen erfreuten unsere Gemüter. Die von uns gesetzten Sträucher und Bäume investierten kräftig in ihr Wurzelwerk. Leider wurde unsere Freude im September getrübt: aus noch nicht ganz geklärten Gründen fing unser Gartenhaus Feuer. Glücklicherweise meldeten Spaziergänger den Brand umgehend der Feuerwehr Spiez. Diese konnte das Haus fast unbeschadet retten. Wir liessen uns nicht entmutigen und haben das Gartenhaus in gemeinsamer Aktion renoviert. Die Erweiterung der Gartenbeete haben wir wegen des Brandes ins Frühjahr 2025 verschoben.



Den Abschluss der Gartensaison feierten wir im Herbst mit einem gemütlichen Abendessen im DorfHus-Bistro. Der Gemeinschaftsgarten bietet die Möglichkeit, gemeinsam einen Garten zu bewirtschaften, sich regelmässig zu treffen und auszutauschen. Bis heute sind wir eine Gruppe von 20 Menschen, uns ist naturnahes und biologisches Gärtnern sehr wichtig. Der Garten steht allen Menschen offen, Gartenerfahrung ist nicht nötig. Lust mitzugärtnern? Melde dich bei uns:

<https://gemeinschaftsgarten-spiez.jimdofree.com>



@GEMEINSCHAFTSGARTEN_SPIEZ





Lesekreis Ökologie

Der seit 2012 bestehende Lesekreis Ökologie hat sich im Jahr 2024 fünfmal am Freitagabend – 19:30 bis 21:00 h – im DorfHus getroffen. Wir lesen Zeitungsausschnitte, es werden Zusammenfassungen von Büchern gemacht, Themen wie Gesundheit/Ernährung werden diskutiert.

Ein Thema im Lesekreis ist immer wieder, ob wir es schaffen, die Klimakrise/Klimakatastrophe zu bewältigen. Mitglieder der Klimagrosseltern <https://www.klimagrosseltern.ch/> bringen die lebenswichtige Frage ein, wie wir konkret mit unseren Grosskindern über die Klimakrise sprechen: Hoffnungslos, pessimistisch, pragmatisch, visionär? Welche Ansatzpunkte der Veränderung gibt es? Ist das afrikanische Sprichwort "Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern" eine gefährliche Beruhigung oder eine wirksame Strategie?

In einer Zeit der Krisenerfahrung hilft es, gemeinsamen Austausch zu pflegen und so auch konkrete Möglichkeiten des Handelns zu erkennen und zu testen Beispiel: Solardach planen.

PhiloKafi

Im PhiloKafi, das rund achtmal im Jahr jeweils am Sonntag von 11:15 bis 13:00 h im DorfHus stattfindet, werden die entsprechenden Themen in einer offenen Weise bei Kaffee *ohne* Kuchen diskutiert!

Themen wie "Warum braucht es 100 verschiedene Jogurts im Angebot?", "ChatGPT oder selbst denken?", "Der Umgang mit anders Denkenden" oder "Was ist ein gelingendes Leben?" Zeigen die Vielfalt wie Brisanz der diskutierten Themen auf. Immer wieder freuen wir uns, dass sich eine Gruppe von 8 bis 14 Leuten an einem Sonntag zu einer unmöglichen Zeit treffen. In einer Zeit von Facebook und umfassender digitaler und polarisierter "Kommunikation" ist es ein echtes Bedürfnis, an einem Tisch "face to face" offen, sachlich und respektvoll heikle Themen diskutieren zu können.

Die Vorbereitungsgruppe (Andrea Frost, Gerlinde Michel, Samuel Hunziker, Helmut Kaiser) nimmt gerne Themen auf, die von «Aussen» eingebracht werden.

Ideenschmiede

Bei den Ideenschmiedeabenden, jeweils am Dienstag ab 19:00 h und das mindestens viermal im Jahr, sind die Themen vielfältig und es gibt keine Scheren oder Denkverbote im Kopf.

Die Frage dabei ist, wie Ideen zum Landen gebracht werden können. Hin- und wieder muss erkannt werden, dass bestimmte Ideen wie Stellplätze für Camper in der Gemeinde Spiez in den Kontext von Parkierungsbewirtschaftung geraten und so eine harte Landung erfahren. Fragen wie "Grüssen in Spiez" ist mehr als eine Idee! und penetrant formulierte Ideen für die Gestaltung der Oberlandstrasse (mehr Swing, Bäume und Sitzflächen) werden teilweise eingelöst.

Jedermann/jedefrau ist willkommen, seine und ihre Ideen zur Ideenschmiede fliegen zu lassen. "Als 'Idee' bezeichnet man einen neuen, originellen, geistreichen Gedanken oder Einfall bis hin zu einer Eingebung." Die Fernsehshow 10 vor 10 bringt z.B. in ihrer



Freitagssendung am Schluss solche Ideen. Das haben sie von der Ideenschmiede der Spiezer Agenda 21 abgeschaut!

Ein gemeinsames Thema von Lesekreis, Philokafi und Ideenschmiede ...



Inter + Nationaler Frauentreff

Der Frauentreff pausiert weiterhin, da sich noch niemand für die Leitung dieses Projektes finden liess. Es gab somit im 2024 keine Veranstaltungen.

Repair Café 2024

Das Repair Café Spiez hat einen festen Platz im Spiezer Veranstaltungsjahr und läuft routiniert ab. Die Zusammenarbeit mit der ref. Kirche in Person von Thierry Eichenberger (er hat die Stelle als Sozialdiakon der ref. Kirche und somit die Mitarbeit beim Repair Café von seinem Vorgänger übernommen) hatsich eingespielt und erweist sich als unterstützend und hilfreich. Auch die Unterstützung durch den Konsument:innenschutz Schweiz erweist sich nach wie vor als positiv. Das Repair Café Spiez ist mit seinem Angebot über die Grenzen von Spiez hinaus bekannt.

Alle zwei Monate werden am Samstagmorgen mindestens ein Dutzend defekte Gegenstände repariert. Wo eine Reparatur nicht möglich ist, oder den zeitlichen Rahmen



sprengt, können die Reparierenden die Kundschaft beraten: Wo sind Ersatzteile zu finden? Welches Fachgeschäft kann die Reparatur durchführen? Manchmal hilft auch einfach die Gewissheit, dass ein Gegenstand nun definitiv entsorgt werden muss. Nach wie vor reflektieren wir nach jeder Durchführung, was verbessert oder angepasst werden kann. So haben wir gemerkt, dass die Betreuung von Anmeldung und Empfang mit mehreren Personen besetzt sein sollte, damit Zeit für Gespräche bleibt und in der Werkstatt keine Hektik ausbricht. So können die Reparierenden in Ruhe arbeiten und sich Zeit nehmen, mit den Besitzer:innen der Gegenstände ins Gespräch zu kommen. Denn das Repair Café Spiez soll nicht nur Reparaturservice sein, sondern auch ein Ort, der Begegnungen und Gespräche ermöglicht.

Im Auge behalten wir die Suche nach weiteren, motivierten Helfer:innen. In erster Linie sind wir auf Zeit und Knowhow von Reparierenden angewiesen, denn mit ihnen steht und fällt der Erfolg des Repair Cafés. Aber auch Menschen, welche beim Empfang und der Koordination helfen, sind herzlich willkommen!



Natur und Landschaft

An zwei Einsätzen im März konnten mit zahlreichen Freiwilligen im Gebiet Augand ein weiteres Mal Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gelbbauchunken umgesetzt werden. Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit einem laufenden Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern, der Waldabteilung Alpen und Pro Natura Berner Oberland.



Ende Mai konnte auch die noch ausstehende Unkenexkursion für alle bisher mitwirkenden Helfer:innen durchgeführt werden. In der Tümpellandschaft des Kieswerks Steinigand konnten wir die Gelbbauchunken und auch weitere Bewohner der Auenlandschaft beobachten.

Die Kontrolle der Nistkästen für den Wendehals wurden weitergeführt. Leider konnte auch im 2024 kein Brutversuch festgestellt werden. Wir geben die Hoffnung aber nicht auf und sind auch im Gespräch mit der Rebbaugenossenschaft um mögliche weitere Verbesserungen umzusetzen.

Die Betreuung der Amphibienwanderstelle beim Altersheim Eigen erfolgte wieder durch das bewährte Freiwilligenteam. Dadurch konnten zahlreiche wandernde Amphibien gerettet werden. Der Werkhof der Gemeinde hat wieder das Aufstellen und Abräumen des Amphibienzauns übernommen.

Am 8. Februar 2024 gab es im DorfHus-Bistro einen gut besuchten Vortrag zu den einheimischen Amphibienarten. Neben allgemeinen Informationen und Portraits der einheimischen Arten, wurde auch auf das Thema Schutz- und Fördermassnahmen eingegangen.



Gelbbauchunke

Die Tage der Artenvielfalt für Spiezer Schulklassen (ursprünglich als Projekt der Spiezer Agenda 21 gestartet) wurden im 2024 mit allen Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen der Schulhäuser Einigen, Spiezmoos und Spiezwiler durchgeführt.

1. Spiezer Naturfoto- und -filmabend

Anschliessend an die Hauptversammlung 2024 unseres Vereins fand im DorfHus der erste Spiezer Naturfoto- und -filmabend statt. In verschiedenen Beiträgen konnten zahlreiche erstaunliche, interessante und schöne Aufnahmen bestaunt werden, teilweise ergänzt mit Erläuterungen durch die Vortragenden.

Im Namen des Vereinsvorstandes

Andreas Jaun
Präsident der Spiezer Agenda 21